



www.wundmanagement.ch

Wie organisiere ich ein Wundzentrum?

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



www.wundmanagement.ch

Esther Meister

Zert. Wundmanager^{®cert}
Dipl. Pflegefachfrau HF / OP
Lymphtherapeutin i.A.
Cand. MBA focus ZWM

Freie Beraterin / Dozentin / Referentin
www.wundmanagement.ch

WundZentrum-Zentralschweiz Littau

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



www.wundmanagement.ch

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Dipl. Pflegefachperson / Wundspezialist

Was bedeutet die freiberufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen?

Vorabklärungen und folgende Überlegungen mind. ein Jahr im Voraus:

- ☞ Für die erforderlichen Infrastruktur wie Büro und Pflegematerialien ist ein Startkapital erforderlich.
- ☞ Fundierte Kenntnisse in Betriebsführung (Buchhaltung, Marketing etc.) unbedingt notwendig.
- ☞ Sterilisationsmöglichkeiten des Materials abklären
- ☞ Telefonische Erreichbarkeit gewährleisten
- ☞ eigene Mobilität organisieren
- ☞ Ferien- und Krankheitsvertretung! (**ZSR-Nr ist persönlich!**)
- ☞ der Tarifvertrag schliesst die Anstellung von dipl. Pflegefachpersonal, sowie von Hilfspersonal aus.

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



www.wundmanagement.ch

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Dipl.
Pflegefach-
person /
Wund-
spezialist



www.wundmanagement.ch

Was bedeutet die freiberufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen?



- ☞ Bewusst werden, was es heisst, Selbstständig zu sein
- ☞ Standort klären
- ☞ Bestehende Zentren berücksichtigen
- ☞ Erfüllen Sie die gesetzlich erforderlichen Anforderungen
- ☞ Ausbildung zum Wundmanager oder Wundexperten
- ☞ Räumlichkeiten vorweisen
- ☞ Haben Sie die Finanzierungsmöglichkeiten?
- ☞ Sind Sie bereit mehr als 100% zu Arbeiten?
- ☞ Liegt Ihnen die Auseinandersetzung mit „harten Partnern“?
- ☞ **Haben Sie den Idealismus?**

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Acquisition /
Marketing



www.wundmanagement.ch

Beginnen Sie früh mit dem Marketing!

- ◆ Stellen Sie sich bei Hausärzten, Spitälern, Spitex und Alters- und Pflegeheimen vor. Betreiben Sie bereits jetzt **Networking!**
- ◆ Kontakt mit Industrie / Lieferanten
- ◆ Zeitungsreportage über Ihre Angebote
- ◆ Homepage (lebendig, interaktiv etc.)
- ◆ Visitenkarten
- ◆ Terminkarten mit allen notwendigen Angaben
- ◆ Gesamter einheitlicher Brand (Briefpapier, Visitenkarten, Rechnungen etc.) -> Wiedererkennung!



SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Bewilligung /
Formulare

1. Kantonale Berufsausübungsbewilligung

- ✘ Kopie des Diploms einer anerkannten Schule für Gesundheits- und Krankenpflege oder eines vom SRK als gleichwertig anerkannten Diploms
- ✘ evtl. Arztzeugnis
- ✘ Auszug aus dem Strafregister (evtl. Leumundszeugnis)
- ✘ Angaben über den Ort der Berufsausübung
- ✘ Angaben über den Beginn der Tätigkeit
- ✘ Nachweis über eine zweijährige Berufspraxis unter der Leitung einer dipl. Pflegefachperson

Bei einer Tätigkeit in mehreren Kantonen ist für jeden Kanton eine separate Berufsausübungsbewilligung einzuholen.

*Quellenangaben: www.sbk.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



www.wundmanagement.ch



„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Bewilligung /
Formulare

2. Anforderungen an die freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen

- ✘ Grundvoraussetzung ist das Diplom einer anerkannten Schule für Gesundheit- und Krankenpflege oder eines vom SRK anerkanntes gleichwertiges Diplom
- ✘ Nachweis über eine zweijährige Berufspraxis unter der Leitung einer dipl. Pflegefachperson in einem Spital oder Spitex

*Quellenangaben: www.sbk.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



www.wundmanagement.ch



„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“



Bewilligung /
Formulare



www.wundmanagement.ch

3. AHV-Anmeldung

- ✘ Eine [Anmeldung](#) als Selbstständigerwerbende bei der zuständigen [kantonalen Ausgleichskasse](#) ist erforderlich
- ✘ Die Anteile des Arbeitgebers sowie das Arbeitnehmers müssen beglichen werden.

4. Versicherungen

- ✘ Nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses als Arbeitnehmende erlischt die Berufs- und Nichtberufs-Unfallversicherung.
- ✘ Berufshaftpflicht-Versicherung: es sich, auch „Grobfahrlässigkeit“ zu versichern.
- ✘ Die Lohnausfall-Versicherung ist abhängig von der eigenen Situation.

*Quellenangaben: www.sbk.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“



Bewilligung /
Formulare



www.wundmanagement.ch

5. Antragstellung für eine ZSR-Nummer

- ✘ [Beitrittserklärung](#) zum entsprechenden Tarifvertrag
- ✘ Kopie der kantonalen [Berufsausübungsbewilligung](#)
- ✘ Kopie des SRK-registrierten Diploms
- ✘ Nachweis der zweijährigen Berufspraxis (Lebenslauf und Arbeitszeugnisse)
- ✘ Bei gleichzeitiger Anstellung (max. 80%): Kopie der eingeschriebenen Mitteilung an den Arbeitgeber
- ✘ Kopie der Anmeldung bei der Ausgleichskasse als Selbstständigerwerbende
- ✘ [EAN Code/GLN](#) (Global Location Number) ist notwendig für die Erteilung der Zahlstellenregisternummer.

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM



„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“


 Bewilligung /
Formulare

Verrechenbare Leistungen

- ✘ Art 7 der [Krankenpflege-Leistungsverordnung](#) KLV
- ✘ Bei erhöhtem Pflegebedarf muss ein Antrag auf Vergütung erstellt werden
- ✘ Information des Patienten über nicht versicherte Beiträge (Prontosan, Hautpflegemittel, Lymphdrainage etc.)
- ✘ Abklärung einer Zusatzversicherung des Patienten
- ✘ Finanzierung vorgängig abklären



www.wundmanagement.ch



SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“


 Räumlichkeiten
Wichtige Punkte, die zu Berücksichtigen sind:

- ✦ gute Aufteilung der Räume (Behandlungszimmer, Wartezimmer, Büro etc.)
- ✦ Patientensystem?
- ✦ genügend Platz (Rollstuhlfahrer etc)
- ✦ Sanitäre Anlagen
- ✦ Schmutzzone
- ✦ Einbauschränke
- ✦ Materiallager -> Bestellungsformulare für Industrie
- ✦ keine Schwellen
- ✦ Büro
- ✦ Kühlschrank
- ✦ Persönliche Rückzugsmöglichkeit



www.wundmanagement.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

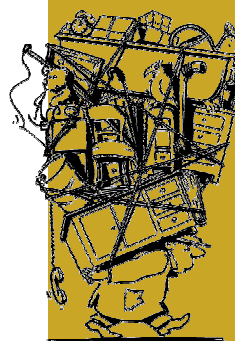
„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“


Praxis einrichten

- Höhenverstellbare Liege (Kopfteil, Beinteil)
- Verbandswagen
- Zustelltisch für direkte Arbeit am Patienten
- Stuhl für Patienten
- kleiner rollender Höcker
- Schrank für Utensilien / Verbandmaterial
- kleines Lager
- Fotoapparat mit dem Sie umgehen können



www.wundmanagement.ch

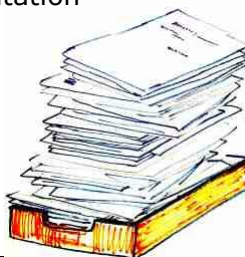


SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“


Dokumentation

- Gesetzliche Vorgaben
 - ◆ saubere Dokumentation
 - ◆ regelmässig nachgeführt
 - ◆ Elektronische Programme erleichtern enorm
 - ◆ regelmässige Fotodokumentation
- Rechnungswesen
- Berichte
- Zeugnisse
- Exakte Planung / Organisation



www.wundmanagement.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Netzwerk erstellen

Um eine ganzheitliche, ursachenorientierte und damit erfolgreiche Wundbehandlung machen zu können, braucht es die Zusammenarbeit mit verschiedenen „Partnern“:

- Patient
- Chirurgen / Mediziner
- Angiologen
- Ernährungsberater
- Podologen
- Lymphtherapeuten
- Krankenkassen
- Spitex, Spital, Alters- und Pflegeheime
- Austausch unter Kolleginnen und Kollegen
- etc.



www.wundmanagement.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM

„Wie organisiere ich ein Wundzentrum?“

Eröffnung des WundZentrums

Bei der Eröffnung vergessen Sie bitte nicht, die Presse einzuladen und bereits Vorab Werbung dafür zu machen.

Dann kann es losgehen...

Viel Glück...



www.wundmanagement.ch

SAfW-Kongress / 19./20. Juni 2009 / EM